

Kurzweiliges Freizeitwochenende der Ringerjugend

... unter anderem feuchter Spaß im Erlebnispark Tripsdrill

Wie jedes Jahr, unmittelbar vor den großen Ferien, bereitete das obligatorische Freizeitwochenende mit und für die Ringerjugend jede Menge Vergnügen entfernt der Ringermatte.

Bei der Event-Eröffnung am frühen Freitagabend am „Logistikcenter TSV-Anbau Oskar-Mozer Halle“ nutzte die neu formierte Jugendleitung die passende Gelegenheit sich, mit einer verbundenen Grillparty, bei den hierzu eigens eingeladenen Eltern der Kinder vorzustellen, Einblicke in die Nachwuchsförderungsstrategie der Miniathleten bei der TSV zu gewähren und sich für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

Moderator Michael Buchmann, der neuerdings innerhalb der Jugendorganisation vermehrt die administrativen Aufgaben übernimmt, rückte per beeindruckender Ansprache alles ins rechte Licht und präsentierte neben sich auf der Bühne Bernd Adler als 1. Jugendleiter und Tobias Fischer als weiteren Assistenten an der Spitze. Weiterhin wurden die einzelnen Jugendtrainer ins Blickfeld gestellt.

Für sage und schreibe 28 Jahre umtriebige und erfolgreiche Tätigkeit als 1. Jugendleiter wurde dem amtsausscheidenden Michael Gutbier, als Hauptperson in diesem Rahmen, unter großem Beifall ergreifend gedankt und dessen hohes Engagement gewürdigt. DANKE Michi!



Mit einer Geschicklichkeits-Olympiade, welche kurzerhand wegen Regens in die Halle verlegt werden konnte, und mit einem Wissens-Quiz landete Claudi bei den Jungs und Mädels zum Einstieg in das Freizeitprojekt einen Volltreffer.

Der Samstag war ausgefüllt mit einem Besuch des ältesten Freizeitparks von Deutschland, dem Erlebnis- und Tierpark Tripsdrill bei Cleebornn mit dessen 100 ausgeschriebenen Attraktionen. Leider musste die Unternehmung vorzeitig, wegen Unwetters, bei Einstellung der Fahrgeschäfte abgebrochen werden.

Daheim sorgte dann ein Federballturnier für eine Alternativ-Bespaßung und am Sonntagvormittag war der Besuch des Trampolinparks Jump Town in Ulm-Donautal angesagt.



Foto der TSV-Ringerjugend und ihrer Eltern bei der Jugendfreizeit 2025 (privat)

Die Zeit in der kameradschaftlichen Gemeinschaft verging für die kleinen und größeren Zukunftshoffnungen wie im Fluge und so war die Jugendfördermaßnahme der Herbrechtinger Ringer einmal mehr von Erfolg gekrönt.

Ein großes **Dankeschön** gilt der Jugendleitung, sowie den Betreuern und Helfern, für die Organisation und Durchführung der Freizeit!



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringer